

## **Goldenes Komturkreuz für Verdienste um Niederösterreich an AKNÖ-Präsident Josef Staudinger**

Utl.: Staudinger kündigt anlässlich der Verleihung neuen  
Lehrlingspreis an. =

Wien (AKNÖ) - Wien - "Als große Ehre" bezeichnete der Präsident der niederösterreichischen Arbeiterkammer und Vorsitzende des niederösterreichischen Gewerkschaftsbundes Josef Staudinger das Goldene Komturkreuz für Verdienste um das Bundesland NÖ, das heute Vormittag bei einem Festakt von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an den AKNÖ-Präsidenten überreicht wurde. Präsident Staudinger kündigte bei dieser Verleihung einen neuen Lehrlingspreis an: "Wer mich kennt, weiß, dass ich kein Freund von großen Worten in eigener Sache bin. Wenn ich mich aber über etwas sehr freue, dann möchte ich das mit anderen Menschen teilen - und derzeit sind mir die Lehrlinge ein ganz besonderes Anliegen, daher stifte ich einen neuartigen Lehrlingspreis für die besten der derzeitigen JASG-Lehrgänge." Der Preis wird ein Weiterbildungsprogramm enthalten mit einer starken europäischen Komponente.

Landeshauptmann Pröll würdigte den AKNÖ-Präsidenten als dreifachen Partner: "Als Sozialpartner, als Sachpartner und als Landespartner. Vor allem aber als Interessenvertreter im wahrsten und schönsten Sinn des Wortes." "Bei Josef Staudinger stehen das Miteinander und der gegenseitige Respekt immer im Vordergrund", so der Landeshauptmann. "Ich bin unglaublich stolz auf diese Auszeichnung und werde natürlich auch in Zukunft alles daran setzen, mich dieser Ehre würdig zu erweisen", sagte AKNÖ-Präsident Staudinger. Der AKNÖ-Chef wies in seiner Ansprache darauf hin, dass er im Laufe seiner Laufbahn einige Regierungen "kommen und gehen" gesehen hatte. Nicht alle hätten Handschlagqualität bewiesen. Dies sei in Niederösterreich anders: "LH Erwin Pröll, die leider viel zu früh verstorbene Liese Prokop und Heidemaria Onodi waren und sind immer verlässliche Partner gewesen, wenn es um die Anliegen der niederösterreichischen Beschäftigten geht." Der AKNÖ-Präsident zeigte sich überzeugt, dass das auch in Zukunft so bleiben wird: "Dafür verbürge ich mich."

Zwitl.:

Josef Staudinger, seit 13 Jahren AKNÖ-Präsident, seit 2002 auch ÖGB NÖ-Vorsitzender

AKNÖ-Präsident Staudinger (57) leitet seit nunmehr 13 Jahren die Geschicke der niederösterreichischen Interessenvertretung. Seit 2002 bekleidet er auch das Amt des Vorsitzenden des niederösterreichischen Gewerkschaftsbundes. Bei der letzten AK-Wahl im Jahr 2004 bewiesen die rund 450.000 niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen ihr großes Vertrauen in Josef Staudinger und bescherten ihm mit rund 70 % für seine Fraktion ein Rekordwahlergebnis in der Geschichte der AKNÖ. Der AKNÖ-Chef nützt jede Gelegenheit, um bei den Menschen draußen in den Betrieben zu sein und zu erfahren, wo der Schuh drückt: "Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben mich immer wieder in meinen Ämtern bestätigt und mir so die Chance gegeben, unser Bundesland ein Stück mitzugestalten." Die heute verliehene Auszeichnung gehöre deshalb nicht ihm alleine, sondern gebühre auch jedem einzelnen der Beschäftigten in Niederösterreich.

Fotos können in der AKNÖ-Öffentlichkeitsarbeit unter Tel. 05-7171-1247 angefordert werden.

Weitere aktuelle Aussendungen finden Sie unter <http://noe.arbeiterkammer.at/presse>

Rückfragehinweis:

AKNÖ Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: (01) 58883-1247  
<mailto:presse@aknoe.at>  
<http://noe.arbeiterkammer.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0115 2007-09-24/12:17

241217 Sep 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070924\\_OTS0115](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070924_OTS0115)